

ARBEITSBLATT AKUSTISCHES GEDÄCHTNIS

Die „vertonte“ Gruselgeschichte

Dem Kind werden zunächst die Wörter, auf die es in der Geschichte achten soll, mit dem entsprechenden Geräusch vorgestellt:

Klopfen = 3 x mit den Knöcheln auf den Tisch klopfen	Wind = Hände als Trichter an den Mund legen und sch lautieren
Schritte = 2 x mit beiden Füßen im Wechsel aufstampfen	Feuer = Papier zerknüllen
Regen = mit den Fingern auf dem Tisch trommeln	Schnarchen = Schnarchgeräusch
Kratzen = mit den Fingern auf dem Tisch kratzen	Seufzen = Seufzgeräusch

Anschließend wird jedes Geräusch geübt, indem die Trainerin das Wort benennt und das Kind das Geräusch bildet. Jedes Wort-/Geräusch-Paar sollte dabei mindestens 3 x in ungeordneter Reihenfolge vorkommen.

Wenn die Zuordnung sicher gelingt, wird dem Kind die folgende Geschichte vorgelesen. Immer, wenn eines der bekannten Wörter vorkommt, bildet das Kind das entsprechende Geräusch dazu. Die Trainerin achtet darauf, dass nach dem Wort eine Lücke entsteht, in die das Kind sein Geräusch platzieren kann.

Das Gespenst von Centerville (eine Stadt irgendwo in Iowa)

Eigentlich glaube ich nicht an Gespenster. Doch dieses Jahr sollte an meiner Einstellung zum Übersinnlichen gehörig gerüttelt werden.

Wie jedes Jahr durfte ich auch dieses Jahr wieder das Weihnachtsfest bei meinen Großeltern in Centerville verbringen. Es war schon etwas dunkel draußen und der **Wind** (Geräusch) rüttelte an den Fensterläden. Der **Regen** (Geräusch) trommelte leicht gegen die Scheiben. In dieser Gegend gibt es im Winter häufiger **Regen** (Geräusch) als Schnee. Aber kalt war es trotzdem und so hatte ich es mir mit einem spannenden Buch vor dem Kamin, in dem ein **Feuer** (Geräusch) prasselte, gemütlich gemacht. Diesmal hatte ich mir für die Weihnachtsferien aus der Schulbücherei die Geschichte von Oscar Wilde „Das Gespenst von Canterville“ ausgeliehen. Fast tat mir der spukende „Sir Simon“ in der Geschichte schon leid, da erschrak mich plötzlich ein ungewöhnliches Geräusch. Hatte ich nicht so eben ein **Kratzen** (Geräusch) und **Klopfen** (Geräusch) gehört. Wenn mich meine Ohren nicht täuschten, dann kamen diese Geräusche aus dem Zimmer über mir. Wahrscheinlich hatte ich mich getäuscht und es war nur der **Wind** (Geräusch), der stärker am Haus rüttelte. Das **Klopfen** (Geräusch) konnte leicht durch den immer stärker werdenden **Regen** (Geräusch) verursacht worden sein.

Ich kuschelte mich tiefer in den Sessel vor dem wärmenden **Feuer** (Geräusch) und las weiter. Doch was war das? Hörte ich da nicht eine Art **Seufzen** (Geräusch). Jetzt gruselte ich mich doch ein wenig mehr. Ich rief nach meiner Großmutter und erzählte ihr von meinen Erlebnissen. Sie hörte mir aufmerksam zu und lächelte dann. „Ja, es handelt sich bei diesen Geräuschen tatsächlich um `Sir Simon`, ich werde ihn mal bitten, sich dir vorzustellen.“

Daraufhin rief sie seinen Namen. Wieder dieses **Seufzen** (Geräusch). Dann hörte ich **Schritte** (Geräusch) auf der Treppe und plötzlich stand er vor mir: ein ausgewachsener Bernhardiner-Mischling. „Das ist `Sir Simon`, wir haben ihn zurzeit in Pflege, weil sein Frauchen ins Krankenhaus musste. Er ist schon etwas älter, am liebsten liegt er vor der Heizung oben im Schlafzimmer oder vor dem warmen **Feuer** (Geräusch) im Kamin.“

Dorthin zog es ihn auch jetzt. Nachdem er kurz an mir geschnüffelt hatte, legte er sich wieder mit einem lauten **Seufzen** (Geräusch) auf den kleinen Teppich vor dem Kamin, in dem das **Feuer** (Geräusch) immer noch prasselte. „Sir Simon ist ein toller Hund, Gott sei Dank ist er nicht das Gespenst, für das ich ihn zunächst gehalten hatte.“

Als Sir Simon seinen Namen hörte, wedelte er heftig mit dem Schwanz gegen den Fußboden und erzeugte dabei das **Klopfen** (Geräusch), das ich wohl vorhin gehört hatte. Einige Minuten später hörte man von ihm ein leises **Schnarchen** (Geräusch). Er war wohl wieder eingeschlafen. Offensichtlich träumte er von einer Verfolgungsjagd, denn seine Pfoten, die über den kleinen Teppich hinausragten, bewegten sich wie beim Laufen und verursachten auf dem Parkett ein **Kratzen** (Geräusch). Weidmannsheil, Sir Simon!